

Diese Begeisterung ist ansteckend

Profimusiker proben mit Menschen mit einer Behinderung

Da geht die Post ab: Sarah-Jane, Dani Sparn und Manu-L haben mit rund 50 Menschen mit einer Behinderung ein Programm einstudiert. Heute Freitagabend stehen sie gemeinsam auf der Bühne des Saalbaus in Stein. Das Publikum kann etwas erleben, das zeigen die Proben.

Valentin Zumsteg

STEIN/FRICKTAL. Die Stimmung könnte nicht besser sein: Mit Inbrunst und sichtlicher Begeisterung schmettern die Hobby-Sängerinnen und Hobby-Sänger das Lied «s'Vogelliesi» in das Probelokal. Schon zuvor bei «s'isch jo nur es chlieses Träumli gsi» gaben sie alles. Sängerin Sarah-Jane und Vocalcoach Marc B. Lay müssen sie nicht motivieren, sondern höchstens die Energie in geordnete Bahnen lenken. «Es macht sehr viel Spass. Die Euphorie ist riesig», erklärt Sarah-Jane.

Eine Abwechslung zum Alltag

Gemeinsam proben und gemeinsam auf der Bühne stehen, ist das Motto hinter dem Projekt «Musik für Menschen mit einer Behinderung». Bandleader Dani Sparn, Sänger Emanuel Gut (Manu-L) und Schlagersängerin Sarah-Jane haben es auf die Beine gestellt und setzen es zusammen mit der Stiftung MBF in Stein um (die NFZ berichtete). Rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die in der MBF wohnen oder arbeiten, studieren mit den Profimusikern innerhalb von drei Tagen ein kleines Programm ein. Am Mittwoch und Donnerstag dieser Woche fanden die Workshops statt, heute Freitag gibt es eine Hauptprobe und am Abend folgt das Konzert.



Sarah-Jane begeisterte die Hobby-Sängerinnen und Sänger. Heute Abend stehen sie gemeinsam auf der Bühne.

«Nein, ich bin noch nicht nervös. Höchstens ein bisschen», erzählt eine Teilnehmerin mit einem Lachen. Die Stimmung ist gut, auch in den Pausen. Es wird rege diskutiert. Sämi erzählt, dass er beim «Vogelliesi» jodeln wird. Es scheint allen Spass zu machen. «Alle haben die Texte schon einstudiert. Die Resonanz ist toll», freut sich Dani Sparn. Es soll für alle eine Abwechslung zum Alltag sein. «Es ist eine Freude, ihnen zuzuhören», sagt Manu-L.

Fünf gemeinsame Lieder stehen auf dem Programm. Neben «Träumli» und «Vogelliesi» sind es drei Nummern von Sarah-Jane. Sie ist überhaupt der Liebling der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Einige haben ihr extra Geschenke gebastelt.

«Die Energie wird auf das Publikum übergreifen»

«Es ist sehr lebendig. Sie sind mit grossem Enthusiasmus dabei», erklärt Marc B. Lay und verspricht: «Es kommt



Das Projekt macht beiden Seiten Spass: den Profimusikern und den Menschen mit einer Behinderung.

Fotos: Valentin Zumsteg

dermassen viel Energie. Diese wird auf das Publikum übergreifen.» Das Konzert beginnt um 19 Uhr. Zuerst wird Sarah-Jane mit dem Dani Sparn-Orchester auftreten, zum grossen Finale kommen die MBF-Sängerinnen und Sänger dazu. «Das hier ist ein Pilotprojekt. Es ist denkbar, dass wir

so etwas auch an anderen Orten durchführen», erklärt Dani Sparn. Der Start ist bis jetzt geglückt.

Das Konzert im Saalbau in Stein beginnt heute Freitagabend um 19 Uhr. Türöffnung ist um 18 Uhr. Dauer bis zirka 20.30 Uhr. Es gibt noch Bilette an der Abendkasse.

Der Männerchor feierte

Essen und geniessen im Rumpel



Die Helferinnen und Helfer hatten viel zu tun.

Foto: zVg

RHEINFELDEN. Sehen und gesehen werden am vergangenen Samstag beim traditionellen Rumpelfest des Männerchors Rheinfelden. Nicht nur die Stadtbewohner zeigten sich. Auch viele Freunde aus Magden und anderen umliegenden Dörfern waren gekommen, um Spezialitäten vom Wildschwein und Spaghetti aus Enzos Küche zu geniessen. Dazu für die Süshungrigen ein reich gedeckter Tisch mit leckeren Kuchen. Kurz nach achtzehn Uhr stieg das Ständchen nach dem Motto «Lieder wunderschön, verschönen unser Sein ein Leben lang». So kann der Männerchor wieder auf

ein gefreutes und erfolgreiches Rumpelfest zurückblicken. «Wir danken besonders allen Helferinnen und natürlich den zahlreichen Gästen und freuen uns bereits auf das Rumpelfest 2017, teilt der Verein mit.

Mittlerweile probt der Männerchor bereits für das Adventskonzert, welches am Samstag, den 3. Dezember, in der Kurbrunnenanlage stattfinden wird. Männer jeden Alters, die sich angesprochen fühlen, sind herzlich eingeladen, jeweils dienstags am Probeabend zu schnuppern. (mgt)

www.mc-rheinfelden.ch

Verweilen und spielen

Abwechslungsreiches Fest der Ludothek



Am Ludofest konnten die Besucher Seile drehen.

Foto: zVg

RHEINFELDEN. Bei grandiosem Spätsommerwetter fand am vergangenen Samstag auf dem Zähringerplatz – nach der Eröffnung der Kugelbahn im Stadtpark – das alljährliche Fest der Ludothek in Rheinfelden statt. Die liebevoll gestalteten Stände luden Kinder und natürlich auch Erwachsene zum Verweilen und Spielen ein. So konnten interessierte Besucher Papierflieger falten lernen, sich aus Fäden Seile drehen, Dosen werfen, sich als blauen Tiger schminken oder Zöpfe ins Haar flechten lassen, oder sich unter fachkundiger Anleitung eines Zimmermanns aus Holzbrettern und

Nägeln eine Murmelbahn zusammen-nageln. Natürlich wurden traditionell die Mohrenkopf-Schleuder und das Glücksrad angeboten. Auch verschiedene, eher unbekannte Spielzeuge konnten ausprobiert. Eine aus Schrott zusammengebastelte Riesen-Murmelbahn wurde von kleinen und grossen Besuchern begeistert genutzt. Auch Spielzeuge von Schweizer Firmen konnten bestaunt und genutzt werden. Neben dem seelischen war natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt, es gab Grilliertes, Waffeln und Kaffee und Kuchen für die grossen und kleinen Besucher. (mgt)

KUBA beschenkt Jugendhaus

RHEINFELDEN. Euphorische Rufe und Laute hallen durch den Raum, wenn sich die Jugendlichen im Jugendhaus Fuchsbau im Tischfussball messen. Was bereits vor zwanzig Jahren bei der Jugend der Renner war, erfreut sich auch heute noch großer Beliebtheit. «Töggel» ist bei jungen Menschen ein Dauebrenner. Dementsprechend riesig war die Freude im Jugendhaus des Augartens als der alte Kasten mit einem hochwertigen ersetzt wurde. Möglich wurde dies dank der Spende der KUBA Rheinfelden, die das Spielgerät dem Verein für Schüler-, Kinder- und Jugendkultur (schjkk) schenkte. «Timothée Wahlen, Leiter des Jugendhauses Fuchsbau, und die Jugendlichen möchten sich an dieser Stelle herzlich für das grosse Geschenk bedanken», wie es in einer Medienmitteilung heisst. «Es ist toll, dass andere an uns denken und die Jugendarbeit in Rheinfelden unterstützen. Dafür sind wir Willy Vogt von der KUBA sehr dankbar. Aufgrund unseres begrenzten Budget sind Schenkungen dieser Art bei uns stets willkommen.» (mgt)

Urologen trafen sich in Rheinfelden

RHEINFELDEN. Kürzlich trafen sich die Mitglieder der europäischen Richtlinienkommission «Urologische Infektionen» der EAU (European Association of Urology) im Park Hotel am Rhein in Rheinfelden. Unter der Leitung des Chairman, Privatdozent Gernot Bonkat (alta uro AG, Praxis für Urologie, Basel) definierten die Infektspezialisten die «Guidelines on Urological Infections» für das Jahr 2017. Diese Richtlinien werden jedes Jahr aktualisiert und dienen weltweit Urologen, Gynäkologen, Allgemeinmedizinern, Infektspezialisten und anderen medizinischen Fachdisziplinen als Richtlinie zur Prävention, Diagnostik und Behandlung urologischer Infektionen der Frau und des Mannes. (mgt)

LESERBRIEF

Markus Gisler – glaubwürdig und nahe beim Volk

In der Person von Markus Gisler schlägt die SVP Rheinfelden eine Persönlichkeit zur Ersatzwahl für die Geschäftsprüfungs- und Finanzkommission (GPFK) vor, die über's Ganze gesehen ausgezeichnete Voraussetzungen dazu mitbringt. Er verfügt über reiche Industrieerfahrung aus der Chemischen Industrie der Nordwestschweiz. Nebst hohen beruflichen Kenntnissen zeigte er schon bald seine Bereitschaft zur Übernahme von Verpflichtungen der Gesellschaft gegenüber. So übte er an seinem früheren Wohnort Flaach das Amt des Gemeinderates aus und lernte dabei die Seite der Exekutive kennen. Nach dem Chemiebrand in Schweizerhalle im Jahr 1986 trat er in die Feuerwehr in Rheinfelden ein, da er sich als Sandoz-Mitarbeiter nach dem Lagerbrand dazu verpflichtet fühlte. Er stellt sein grosses Chemiewissen seit 20 Jahren als Chemie-Fachberater in den Dienst der Ereignisbewältigung. Nach seinem aktiven Feuerwehrdienst trat er in die städtische Umwelt- und Landschaftskommission ein.

Die SVP der Stadt Rheinfelden bietet die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, Markus Gisler die Stimme als neues Mitglied der Geschäftsprüfungs- und Finanzkommission zu geben. Wir danken Ihnen.

DANIEL VULLIAMY, PRÄSIDENT SVP STADT RHEINFELDEN